

über geen wañ du solt nit ledig geen aber du müst  
 über den steg belaiten ein vngezempte kü vnd die  
 ät wurt mir diß halbs stegs vnversert. do begünd  
 mein sel biterlich weinen vnd sprach zü dem engel  
 O we meiner armen sele eia warüß hat mich got  
 erschaffen das ich sölich vnleidenlich pein müß lei  
 den vnd wie soll ich arme sel die vngezemten kü  
 hinüber pringen seyð ich auf disem enigen steg mei  
 nen füß mit gestellen kan gottes barmhertzigkeyt  
 kumm mir dan zehilff Der enngel sprach nun ge  
 denck sel da du bei deinem leben warest das du dei  
 nem geuattern ein kü gestolen hast Do sprach ich  
 zü dem engel eia lieber engel nun weistu doch wol  
 das ich die kü meinem geuattern wider hab gebē  
 Do sprach der engel. ja du magst mir sy mit ver  
 pergen du müst si wol widergeben darumb soltu  
 mit gantze pein leiden wañ es ist mynder sünd bö  
 ses wöllen dan volpringen wiewol sy vor got bei  
 de böß seind Do sprach der engel wie sihest du sy  
 hest du nit die vngezemt kü die du solt über dē steg  
 laitē. do schri ich mit grossen jamer über meine  
 sünd vnd nam die kü vn trate zü dem steg do kam  
 mendt zehandt die greülichen tier die in dem pfütz  
 warent vnder dē steg vnd wartetē wañ ich viel  
 das sy mich verschlunnden Vnd do ich nun ge  
 mechlich auf den steg kam. do wolt mir die kü ni  
 cht volgen vnd wañ ich viel so gien g die kü wañ

b ij.